



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_50 JAHRGANG 53
9. August 2024

Betreuungsvereinbarung bei Promotionsvorhaben der Bergischen Universität Wuppertal

vom 09.08.2024

I.

Auf Grund des § 16 Abs. 4 i.V.m § 67 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 05.12.2023 (GV. NRW. S. 1278), und angesichts der Ziff. 7.4¹ des Eckpunktepapiers zu einem Gesetz betreffend die Stärkung der Hochschullandschaft (Hochschulstärkungsgesetz), Stand: 27. März 2024, hat das Rektorat der Bergischen Universität Wuppertal Folgendes beschlossen:

1. Den Fakultäten der Bergischen Universität Wuppertal wird aufgegeben, den Abschluss einer Betreuungsvereinbarung vor Beginn eines Promotionsvorhabens ab sofort verpflichtend einzuführen.
2. Den Fakultäten wird aufgegeben, die anliegende modulare Betreuungsvereinbarung in der jeweils aktuellen Fassung ab sofort verpflichtend und flächendeckend als Muster für abzuschließende Betreuungsvereinbarungen zu nutzen.
3. Den Fakultäten wird aufgegeben, den Abschluss einer Betreuungsvereinbarung kurz- bis mittelfristig in ihre jeweiligen Promotionsordnungen verpflichtend aufzunehmen.

Die Betreuungsvereinbarung in der vorliegenden Fassung ist Ergebnis einer umfassenden Diskussion innerhalb der Bergischen Universität Wuppertal. Sie wurde u.a. mit den Vorsitzenden der Promotionsausschüsse der Universität sowie mit den Ombudspersonen und dem Prorektor für Forschung und Digitales sowie der Justitiarin diskutiert und am 27.05.2024 im Concilium Decanale mit den Dekan*innen beraten.

¹ „Bei der Promotion soll der Abschluss einer Betreuungsvereinbarung verpflichtend werden.“

II. Betreuungsvereinbarung für Promotionsvorhaben an der Bergischen Universität Wuppertal

§ 1 Beteiligte Personen

Diese Betreuungsvereinbarung wird geschlossen zwischen

Promovierende Person - Name, Vorname

E-Mail-Adresse

und

Promotionsbetreuende Person -Name, Vorname

Fakultät, Professur

E-Mail-Adresse

ggf. weitere betreuende Personen bzw. Mentor*innen

§ 2 Aufgaben und Pflichten der promotionsbetreuenden Person

Die promotionsbetreuende Person verpflichtet sich regelmäßig (mindestens alle 12 Monate), ein ausführliches Gespräch mit der promovierenden Person zum Fortschritt der Arbeit zu führen (Fortschrittsgespräch).

§ 3 Aufgaben und Pflichten der promovierenden Person

Die promovierende Person berichtet der promotionsbetreuenden Person im Rahmen der Fortschrittsgespräche (mindestens alle 12 Monate) über inhaltliche Teilergebnisse und den Stand des Promotionsvorhabens.

§ 4 Promotionsvorhaben

(1) Die Durchführung des Promotionsvorhabens erfolgt an der Fakultät:

(2) Thema bzw. Arbeitstitel der Dissertation:

(3) Die oben genannte promotionsbetreuende Person erklärt sich zu der Betreuung dieses Promotionsvorhabens bereit.

§ 5 Kenntnisnahme der Promotionsordnung

Die Unterzeichnenden nehmen die geltende Promotionsordnung der Fakultät in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis. Das Promotionsverfahren wird durch diese Promotionsordnung abschließend geregelt; insbesondere wird auf die Einhaltung der in ihr festgelegten Frist zur Begutachtung der Dissertation hingewiesen.

§ 6 Laufzeit

Die promotionsbetreuende Person und die promovierende Person erwarten, dass das geplante Promotionsvorhaben (inkl. Promotionsverfahren)

in _____ Jahren

erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Betreuungsvereinbarung endet, wenn im Anschluss keine Verlängerung vereinbart wird.

§ 7 Regelungen für Konfliktfälle

Bei sachlichen und persönlichen Meinungsverschiedenheiten, welche eine vertrauensvolle, konstruktiv-zielgerichtete Kooperation nachhaltig beeinträchtigen und zumindest einer der beteiligten Personen nicht mehr auflösbar erscheinen, wird zunächst der*die Dekan*in der Fakultät involviert und versucht, eine Lösung zu finden. Falls der*die Dekan*in selbst in den Vorgang involviert ist, tritt an diese Stelle der*die Prodekan*in. Auf die [Beratungs- und Beschwerdestellen](#) an der BUW wird ausdrücklich hingewiesen.

§ 8 Sonstiges

Die Beteiligten verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie für die BUW in der Ordnung vom 10.08.2022 (Amtl. Mittlg. 57/22) bzw. in der jeweils gültigen Fassung definiert werden. Die promovierende Person ist verpflichtet sich mit den Regeln vertraut zu machen.

In Konfliktsituationen stehen die Ombudspersonen für gute wissenschaftliche Praxis und für weitere Unterstützung die Promotionsberatung des Zentrums für Graduiertenstudien als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Diese Betreuungsvereinbarung ist um die folgenden Module erweitert:

oder ← bitte auswählen, falls zutreffend

Modul 1: Projektplan

Das Promotionsvorhaben wurde in einem Projektplan vom

_____ (Datum)

dargestellt. Zu diesem Projektplan gehört eine inhaltliche und zeitliche Gliederung (Jahresschritte, Meilensteine), die den Beginn und die geplante Abgabe der Arbeit benennt. Die promotionsbetreuende Person wird die Einhaltung dieses Zeitplanes nach Möglichkeit unterstützen. Der Projektplan wird in einer geeigneten Form bezüglich der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Fragestellungen, der möglichen Qualifizierungselemente und Meilensteine einvernehmlich fortgeführt. Die promovierende Person ist für die Aufbewahrung des Projektplans verantwortlich.

Modul 2: Diskussion in der (internationalen) Fachöffentlichkeit

Die im Rahmen des Promotionsvorhabens erhaltenen Forschungsergebnisse sollen der (internationalen) Fachöffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt werden. In der Regel geschieht dies über Publikationen, die einem Peer Review-Prozess unterworfen sind, oder durch eigenständige Beiträge im Rahmen wissenschaftlicher Tagungen.

Modul 3: Qualifizierungsmaßnahmen

Unabhängig von den Anforderungen der Promotionsordnung wird die Teilnahme an folgenden Qualifizierungsmaßnahmen vereinbart:

Die Teilnahme an fachlichen und überfachlichen Qualifizierungsmaßnahmen erfolgt in Absprache mit der promotionsbetreuenden Person.

Auf das optionale und überfachliche Kursangebot an der BUW durch die Servicestelle Akademische Personalentwicklung (SAPE) und das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) in Bereichen wie Führung und Verantwortung, Qualität und Ethik, Lehrkompetenzen oder Scientific Writing wird hingewiesen. Die Wahrnehmung externer Angebote ist darüber hinaus möglich.

Modul 4: Intensive Berichts- und Protokollpflicht

(1) Die promovierende Person berichtet der promotionsbetreuenden Person

quartalsmäßig oder halbjährlich (bitte ankreuzen)

über den Stand des Promotionsvorhabens, die Einhaltung des Zeitplans sowie die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und (über)fachlichen Qualifizierungsangeboten.

(2) Im Rahmen regelmäßiger Gespräche legt die promovierende Person wie oben festgelegt inhaltliche Teilergebnisse der promotionsbetreuenden Person vor und verfasst ein Kurzprotokoll des Gespräches, in dem auch das weitere Vorgehen festgehalten ist. Dieses Protokoll wird von den Betreuenden zur Kenntnis genommen.

Modul 5: Integration in ein wissenschaftliches Umfeld

(1) Das Promotionsvorhaben wird innerhalb der Arbeitsgruppe bzw. des Forschungsverbunds bzw. des Promotionsprogramms bzw. des Graduiertenkollegs

durchgeführt.

(2) Die Fakultät erwartet, dass die promovierende Person bei Publikationen, die im Rahmen der Doktorarbeit entstehen, als Adresse („Affiliation“) „Fakultät für XXX, Bergische Universität Wuppertal“ anführt (ggf. zusätzlich zu weiteren Adressen).

Modul 6: Besondere Maßnahmen oder Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit

Die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit wird besonders unterstützt. Folgende Maßnahmen werden vereinbart:

Modul 7: Forschungsbedingungen (Ausstattung und Ressourcen der promovierenden Person)

Die promotionsbetreuende Person bemüht sich um die Bereitstellung adäquater Arbeitsbedingungen und stellt konkret folgende Ressourcen bzw. Räumlichkeiten in Absprache mit der Fakultät zur Verfügung:

Unterschriften

Diese Betreuungsvereinbarung ist grundsätzlich vor Beginn des Promotionsvorhabens abzuschließen; sie kann im Verlauf des Vorhabens modifiziert werden. Das in der Promotionsordnung vorgesehene Verfahren z.B. zur Zulassung als promovierende Person sowie der Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens bleiben von dieser Vereinbarung unberührt. Ebenso unberührt bleiben Regelungen, die im Rahmen eines ggf. geschlossenen Dienst- oder Arbeitsverhältnisses mit der Bergischen Universität Wuppertal vereinbart werden. Die ggf. zu erfolgende Einschreibung nach § 67 Abs. 5 HG i.V.m der jeweils gültigen Einschreibungsordnung der Universität ist mit vorstehender Betreuungserklärung gleichermaßen nicht entbehrlich.

Ort, Datum

Unterschrift Promovierende Person

Ort, Datum

Unterschrift Promotionsbetreuende Person

Ort, Datum

ggf. Unterschrift weitere betreuende Personen bzw. Mentor*innen

Zur Kenntnis

Ort, Datum

Unterschrift Dekan*in

**III.
Inkrafttreten**

Diese Betreuungsvereinbarung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorats vom 04.07.2024.

Wuppertal, den 09.08.2024

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

Zur besseren Akzeptanz und Nutzbarkeit wird im Folgenden die englische Fassung der vorstehenden Betreuungsvereinbarung als Serviceleistung ebenfalls veröffentlicht. Die Nutzung dieser Fassung ist gleichermaßen verbindlich:

Supervisory Agreement for Doctoral Projects at the University of Wuppertal

This is a translation of the German agreement.

§ 1 Persons involved

This supervisory agreement is concluded between

Doctoral Candidate - Last Name, First Name

E-Mail Address

and

Doctoral Supervisor - Last Name, First Name

School, Professorship

E-Mail Address

if applicable, additional supervisors or mentors

§ 2 Responsibilities and Duties of the Doctoral Supervisor

The doctoral supervisor commits to conducting a detailed discussion with the doctoral candidate about the progress of the work (progress review) at regular intervals, at least every 12 months.

§ 3 Responsibilities and Duties of the Doctoral Candidate

The doctoral candidate will report to the doctoral supervisor during the progress reviews (at least every 12 months) on partial results and the status of the doctoral project.

§ 4 Doctoral Project

(4) The doctoral project is carried out at the School:

(5) Topic or Working Title of the Dissertation:

(6) The aforementioned doctoral supervisor agrees to supervise this doctoral project.

§ 5 Acknowledgment of the Doctoral Degree Regulations

The signatories acknowledge the applicable doctoral degree regulations of the school in their current version. The doctoral procedure is conclusively governed by these regulations, particularly noting the adherence to the deadlines specified for the review of the dissertation.

§ 6 Duration of the Agreement

The doctoral supervisor and the doctoral candidate anticipate that the planned doctoral project (including the doctoral procedure) can be successfully completed in ____ years.

The supervisory agreement will end if no extension is agreed upon afterward.

§ 7 Regulations for Conflict Situations

In cases of substantive and personal disagreements that significantly impair a trusting, constructive, and goal-oriented collaboration, and that seem irreconcilable to at least one of the involved parties, the Dean of the School will first be involved in attempting to find a solution. If the Dean is directly involved in the situation, the Deputy Dean will take their place. Reference is explicitly made to the advisory and complaint offices at the University of Wuppertal (BUW).

§ 8 Miscellaneous

The parties commit to adhering to the principles of good scientific practice as defined for the University of Wuppertal (BUW) in the regulations of August 10, 2022 (Official Announcement 57/22) or in their current version. The doctoral candidate is required to familiarize themselves with these rules.

In conflict situations, the ombudspersons for good scientific practice and, for further support, the doctoral advisory service of the Graduate Studies Center (ZGS) are available as points of contact.

This supervisory agreement is extended by the following modules:

or ← Please select, if applicable

Module 1: Project Plan

The doctoral project is outlined in a project plan dated

_____ (date).

This project plan includes a content and timeline structure (annual milestones, key points) that specifies the start and planned submission of the work. The doctoral supervisor will support adherence to this schedule as much as possible. The project plan will be mutually updated regarding the development of scientific questions, possible qualification elements, and milestones. The doctoral candidate is responsible for maintaining the project plan.

Module 2: Discussion in the (International) Academic Community

The research results obtained during the doctoral project should be presented to the (international) academic community for discussion. This is usually done through publications subjected to a peer review process or through independent presentations at scientific conferences.

Module 3: Qualification Measures

Regardless of the requirements of the doctoral regulations, participation in the following qualification measures is agreed upon:

Participation in subject-specific and interdisciplinary qualification measures will be coordinated with the doctoral supervisor.

Attention is drawn to the optional and interdisciplinary course offerings at BUW provided by the Service Center for Academic Staff Development (SAPE) and the Graduate Studies Center (ZGS) in areas such as leadership and responsibility, quality and ethics, teaching competencies, or scientific writing. Participation in external offerings is also possible.

Module 4: Intensive Reporting and Documentation Requirements

(3) The doctoral candidate reports to the doctoral supervisor

quarterly or biannual

(please check the appropriate option)

on the status of the doctoral project, adherence to the timeline, and participation in scientific events and interdisciplinary qualification offerings.

(4) During regular meetings, the doctoral candidate will present partial results of the doctoral project as specified above to the doctoral supervisor and prepare a brief summary of the discussion, which will also outline the next steps. This summary will be acknowledged by the supervisors.

Module 5: Integration into a Scientific Environment

(3) The doctoral project will be integrated within the research group, research network, doctoral program, or graduate school:

(4) The faculty expects that the doctoral candidate will list the affiliation as "School of XXX, University of Wuppertal" in publications resulting from the doctoral project (potentially in addition to other affiliations).

Module 6: Special Measures or Regulations for Balancing Family and Academic Activities

Balancing family and academic activities is particularly supported. The following measures are agreed upon:

Module 7: Research Conditions (Equipment and Resources for the Doctoral Candidate)

The doctoral supervisor will make efforts to provide adequate working conditions and will specifically

make the following resources or facilities available in coordination with the faculty:

Signatures

This supervisory agreement must be concluded before the start of the doctoral project; however, it can be modified during the course of the project. The procedures specified in the doctoral regulations, such as admission as a doctoral candidate and the application for the initiation of the doctoral procedure, remain unaffected by this agreement. Likewise, regulations agreed upon in the context of any employment or service relationship with the University of Wuppertal remain unaffected. Enrollment according to § 67 (5) of the Higher Education Act (HG NRW) in conjunction with the currently valid enrollment regulations of the university is also required and is not waived by this supervisory agreement.

place, date Signature of the Doctoral Candidate

place, date Signature of the Doctoral Supervisor

place, date if applicable, signatures of additional supervisors or mentors

Acknowledged

place, date Signature of the Dean